

Seminar

Interkulturelles Training

Allgemeines

Sie leben seit einiger Zeit in Deutschland und konnten hier auch schon erste berufliche Erfahrungen sammeln. Vielleicht haben Sie bereits ein Praktikum absolviert oder stundenweise gearbeitet. Einen „richtigen“ Berufseinstieg konnten Sie aber leider noch nicht finden.

Sicher haben Sie seit Ihrer Einreise immer wieder Situationen erlebt und sind Verhaltensweisen begegnet, die für Sie neu und ungewohnt waren. Häufig ist es schwierig, darauf zu reagieren und damit umzugehen. Man möchte nicht auffallen und sich „richtig“ verhalten. Missverständnisse können entstehen, die auf den unterschiedlichen kulturellen Hintergründen der Beteiligten basieren.

Während des Interkulturellen Trainings sollen solche kulturell bedingten Irritationen näher angeschaut und mit Ihnen Wege des Umgangs erarbeitet werden. Sie werden mehr Wissen über die hiesigen Verhaltensweisen erhalten. Auch die eigenen kulturellen Prägungen werden bewusst gemacht. Das Training soll Sie stärken, damit Sie sich den hiesigen (Arbeits-)Bedingungen erfolgreicher stellen können.

Zielgruppe

Akademikerinnen und Akademiker, die einen Hochschulabschluss in ihrem Herkunftsland erworben haben und Arbeitslosengeld I oder II erhalten. Die Teilnahme an dem Training ist unabhängig vom Alter und Studienabschluss (Fachhochschule, Universität), von der Nationalität, Aufenthaltsdauer und Dauer der Erwerbslosigkeit in Deutschland möglich.

Dauer und Ort

Das Interkulturelle Training dauert fünf Tage und findet in Königswinter oder Bonn statt. Während des Seminars wohnen Sie im Seminarhaus. Die Kurse finden fortlaufend statt.

Das Akademikerprogramm der Otto Benecke Stiftung e.V. führt seit über 20 Jahren Weiterbildungsmaßnahmen in Kooperation mit Hochschulen durch.

Das Projekt AQUA-Migration bietet zugewanderten Akademikerinnen und Akademikern mit ALG I- oder ALG II-Bezug berufsspezifische Qualifizierung und damit die Chance auf einen (Wieder-)Einstieg in den ersten Arbeitsmarkt.

Finanzierung

Die Kosten für das Interkulturelle Training wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) übernommen. Empfänger/-innen von Arbeitslosengeld bleiben während der Dauer der Maßnahme im ALG-Bezug. Es entstehen Ihnen keine Kosten für Unterkunft und Verpflegung. Für An- und Abreise erhalten Sie von uns eine Fahrkarte.

Veranstalter

Das Seminar Interkulturelles Training wird von der Otto Benecke Stiftung e.V. im Rahmen des Projekts **AQUA** (Akademiker/-innen qualifizieren sich für den Arbeitsmarkt) durchgeführt.

Bewerbung

Sie interessieren sich für das „Interkulturelle Training“? Dann senden Sie bitte einen ausgefüllten Fragebogen an die

Otto Benecke Stiftung e.V., AQUA-Migration
Kennedyallee 105-107, 53175 Bonn
E-Mail: aqua@obs-ev.de
Tel.: 0228 8163-600

Sie können sich den Fragebogen als PDF-Datei von unserer Internetseite: www.obs-ev.de/aqua/aqua-migration/interkulturelles-training herunterladen oder bei obiger Adresse anfordern.